

JAZZPACK



INFO

Die vier Musiker Oliver Bosch, Christoph Böhm, Dietmar Liehr und Manfred Schuierer spielten seit einigen Jahren zusammen, als sie 2003 auf den aus München zugezogenen Posaunisten Fritz Wöhrle trafen. Dies gab den Anstoß, die Band Jazzpack zu gründen. Das Konzept

bestand darin, insbesondere die Kompositionen aus der Zeit der großen Jazzklassiker (Ch. Parker, M. Davis, J. Coltrane, J.C. Adderley) zu spielen, wobei die Verehrung von Charles Mingus und Theleonus Monk – die besonders Fritz Wöhrle und Bebof Böhm verbindet –, sich auch in der Bandarbeit niederschlug. Es bestand die interessante Möglichkeit, den sonoren Sound der Posaune und des Tenorsaxophons mit dem eigenwilligen bluesigen Sound der Gitarre zu kombinieren.

Ungewöhnlich ist bei Jazzpack auch, dass die Bandmitglieder verschiedenen Generationen angehören. Somit mussten unterschiedliche musikalische Erfahrungen und Hörgewohnheiten erst zusammen wachsen. Unterschiedliche Melodie- und Rhythmusideen bilden dabei das Potential für spannende Interpretationen.

Die Musiker



Christoph (Bebof) Böhm (g) ist 1964 geboren und lebt größtenteils vom Musizieren. Er fühlt und denkt Blues seit der Kindheit und ist Autodidakt auf der Gitarre. Er leitet seit seiner Jugendzeit eigene Blues-Formationen (z.B. Bebof Deluxe) und ist auch als Gastmusiker mit professionellen Bluesbands unterwegs. Daneben haben ihn aber auch von Anfang an die Sounds und die intellektuellen Konzepte des Jazz gefangen genommen. Auch bei Jazzpack hat er seine ungewöhnliche Spieltechnik (ohne Plektrum) beibehalten.

Oliver Bosch (b), geb. 1973. Nach einer Klavierausbildung wandte er sich früh dem Bass zu. Mit seinen musikalischen Vorlieben ist er offen nach (fast) allen Seiten. Seine besonderen Vorlieben gelten dem Funk Jazz, neben dem Jazz ist er aber auch den verschiedensten Popstilen zugetan. Wenn er von seinen Vorbildern spricht, dann fallen Namen wie Marcus Miller, Jaco Pastorius und Charles Mingus.



Manfred Schuierer (ts, as) ist 1939 geboren und war ebenfalls von Anfang an dabei. Als ältestes Bandmitglied hat er die Zeit der oben erwähnten Jazzklassiker teilweise live und nicht nur als Musikgeschichte erlebt. Er nennt Stan Getz und Dexter Gordon als seine Vorbilder. Daneben hat er aber auch ein Faible für Dixieland- und Swing-Musik.



Fritz Wöhrle (tb) geb. 1955, verfügt über viel Bigband-Erfahrung und umfangreiche Kenntnisse im Bereich Arrangement, die er sehr nutzbringend in die Gruppe einbringt. Die Begeisterung für besagte Klassiker spiegelt sich auch in seiner nahezu vollständigen Sammlung von Platten und Cds. Unter seinen Vorbildern sind Leute wie J. J. Johnson aber auch Jimmy Knepper zu finden.

Dietmar Liehr verließ die Band anno 2005 und **Christoph Zeitner (dr)**, geb. 1985, stieß an seiner Stelle zu Jazzpack. Er spielt das Schlagzeug seit frühester Jugend und hat sich aufgrund seines Talents in der Band sofort etabliert. Auch beruflich versucht er eine Tätigkeit zu finden, die ihn näher an die Musik bringt. In seiner »Freizeit« ist er auch noch mit seiner Reggae-Band unterwegs.



Musikdemos

Die ausgewählten Aufnahmen sind allesamt Mitschnitte aus dem Proberaum, entstanden im Herbst 2006 und Frühjahr 2007



Moanin	(Bobby Timmons)
Yardbird Suite	(Charlie Parker)
It's Your Thing	(Isley Brothers)
Gee Baby, Ain't I Good To You	(Don Redman)
Better Git Hit In Your Soul	(Charles Mingus)
Stompin' At The Savoy	(Goodman, Razaf)
Misterioso	(Thelonious Monk)
Ow	(Dizzy Gillespie)

Jazzpack Live

Über den Augsburger Raum hinaus ist Jazzpack inzwischen für seine anspruchsvollen Arrangements bekannt, die Kopf und Bauch gleichermaßen ansprechen. Knackige Bläsersätze stehen im Kontrast zum erdigen Gitarrensound, vorangetrieben von einer tighten Rhythmusgruppe.

Kontakt

Oliver Bosch | Tel. (08 21) 5 89 59 24 | Fax (08 21) 5 89 60 34 | Mobil (01 73) 8 40 38 32

Manfred Schuierer | Tel. (08 21) 46 73 01 | Fax. (08 21) 46 73 29

E-Mail: info@jazzpack.de | Internet: www.jazzpack.de